



Columna Sammelstiftung
Client Invest

Geschäftsbericht 2025

«Unsere Lösung verbindet die Vorteile einer Sammelstiftung mit der **Flexibilität und Selbstbestimmung** einer firmeneigenen Vorsorgeeinrichtung.»

Dr. Matthias Wick, Präsident Stiftungsrat
Columna Sammelstiftung Client Invest, Winterthur

Vorwort	4
Portrait der Stiftung	6
Facts & Figures	8
Bilanz	11
Betriebsrechnung	12
Anhang zur Jahresrechnung	15
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	46
Nachhaltigkeit	51

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Nachdem wir zum Jahresbeginn 2025 mehrere neue Gesichter in unserem Stiftungsrat willkommen heissen durften, stand das vergangene Jahr ganz im Zeichen der Weiterentwicklung unserer Stiftung im neu besetzten Gremium.

Unser oberstes Ziel als Stiftung ist unverändert: den angeschlossenen Vorsorgewerken optimale Rahmenbedingungen zu bieten, damit sie ihre individuellen Vorsorgeziele im Sinne der Versicherten bestmöglich erreichen können.

Unsere Lösung verbindet die Vorteile einer Sammelstiftung mit der Flexibilität und Selbstbestimmung einer firmeneigenen Vorsorgeeinrichtung: Die angeschlossenen Vorsorgewerke können die wichtigsten Eckpunkte ihrer beruflichen Vorsorge eigenverantwortlich festlegen und behalten so ihre Vorsorge selbst in der Hand.

Durch den Anschluss an unsere Sammelstiftung können Sie zudem wertvolle Zusatzservices nutzen. Dazu gehört nicht zuletzt ein professionelles Case und Care Management, das im Falle von längeren Arbeitsunfähigkeiten bei der Wiedereingliederung und Reintegration von erkrankten Mitarbeitenden zurück ins Arbeitsleben unterstützt.

Gerade in angespannten Zeiten wie heute ist dies wichtiger denn je. In den letzten Jahren ist die Zahl der Invaliditätsfälle stark gestiegen. Immer mehr Menschen erkranken psychisch und

«Zu den Zusatzservices zählen u.a. ein professionelles Case und Care Management sowie moderne Onlineportale.»

werden arbeitsunfähig. Das ist nicht nur für die betroffene Person sehr belastend, sondern kann auch zu Engpässen im Firmenbetrieb führen. Mit einer frühzeitigen professionellen Unterstützung bestehen jedoch gute Chancen, dass Betroffene ihre Arbeit bald wieder aufnehmen können.

Zu den weiteren nützlichen Services zählen unsere modernen Onlineportale für Arbeitgebende und Versicherte, die laufend weiterentwickelt und um neue Funktionalitäten ergänzt werden. Den Unternehmen erleichtern sie die Administration in der beruflichen Vorsorge. So sparen sie wertvolle Zeit und können sich auf ihre Kerntätigkeit fokussieren. Den Versicherten ermöglicht das Onlineportal eine ganzheitliche Sicht auf ihre persönliche Vorsorgesituation, damit sie ihre Altersvorsorge optimal planen und für sich die richtigen Entscheide treffen können.

Wir als Stiftungsrat setzen uns dafür ein, unseren Versicherten bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sie ihre Vorsorge aktiv und selbstbestimmt gestalten können. Ein Beispiel dafür ist die Einführung der individuellen Begünstigungsordnung für ein allfälliges Todesfallkapital. Seit 01.01.2026 haben versicherte Personen die Möglichkeit, diese individuell an ihre Lebenssituation anzupassen.

Wir freuen uns, Ihnen weiterhin als starke Partnerin zur Seite zu stehen und bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen.



Dr. Matthias Wick
Präsident Stiftungsrat
Columna Sammelstiftung Client Invest, Winterthur



Dr. Matthias Wick, Präsident Stiftungsrat
Columna Sammelstiftung Client Invest,
Winterthur

Portrait der Stiftung

Die Columna Sammelstiftung Client Invest in Winterthur wurde am 20. März 1974 gegründet. Sie bezweckt die Durchführung der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge der ihr angeschlossenen Unternehmen. Sie erbringt Leistungen nach der obligatorischen beruflichen Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, die die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen.



Claudia Borsari Zappa
Geschäftsführerin



Pascal Jacqmin
Stellvertretender Geschäftsführer

Zusammensetzung des Stiftungsrats für die Amtsperiode 2025 - 2028



Dr. Matthias Wick (Präsident)
Arbeitnehmervertreter

Cisco Systems (Switzerland) GmbH,
Wallisellen
Solutions Engineer Director



Pascal Burch
Arbeitnehmervertreter

Top Akustik AG, Lungern
Verkauf OW, NW & Export



Uwe Podlech
Arbeitnehmervertreter

Arxada AG, Basel
Associate Director Group Treasury



Alain Staub
Arbeitgebervertreter

Ewopharma AG, Schaffhausen
Präsident des Verwaltungsrats und
CEO



Felix Günthardt
Arbeitgebervertreter

Swarovski International Holding AG,
Männedorf
Managing Director Business Services

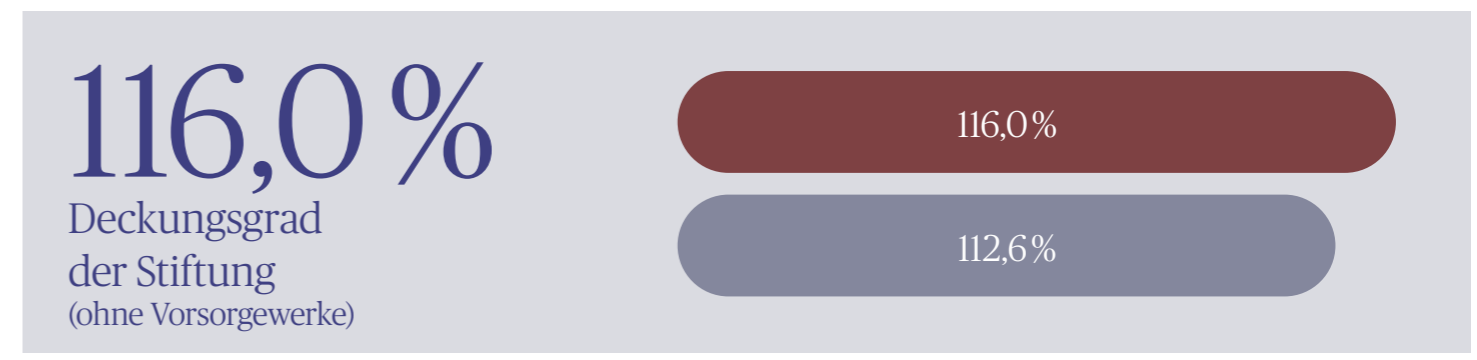
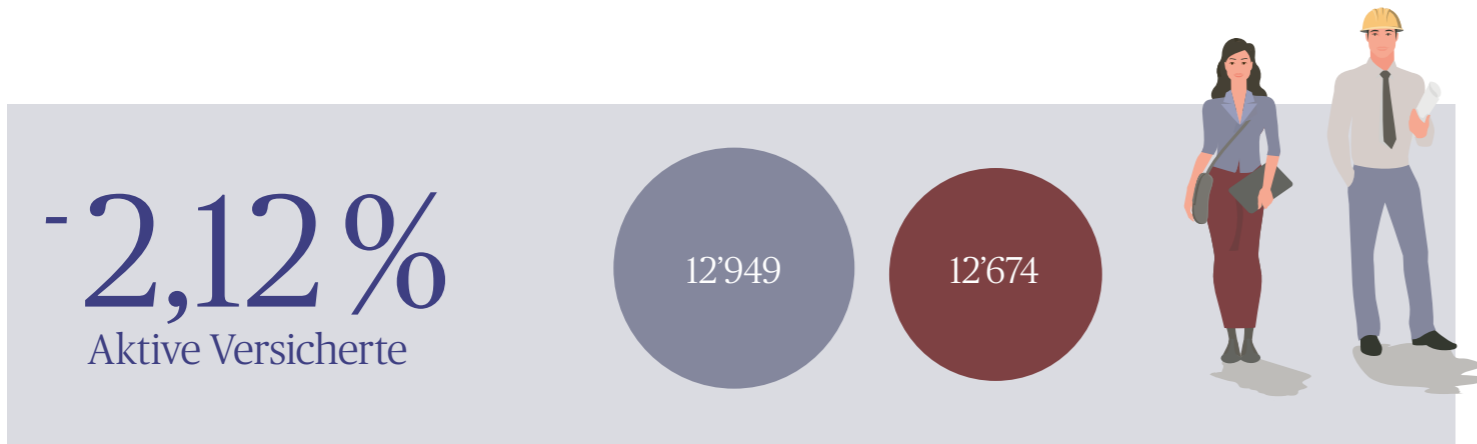


Laura Walter
Arbeitgebervertreterin

Schweizer Jugendherbergen, Zürich
Mitglied der Geschäftsleitung

Facts & Figures

2024 2025



Bilanz

Jahresrechnung

in CHF	Index Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Aktiven			
Vermögensanlagen		3'210'941'619.05	3'385'034'694.76
Flüssige Mittel		137'677'363.58	143'253'669.87
Forderungen	7.1.1	17'429'684.83	31'996'760.19
Guthaben bei AXA Leben AG	7.1.2	2'711'992.38	2'552'243.35
Wertschriften		3'033'830'428.84	3'194'442'947.77
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	6.11.1	19'304'807.42	12'803'988.58
./. Delkredere		-12'658.00	-14'915.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.3	2'841'240.42	2'792'974.90
Total Aktiven		3'213'782'859.47	3'387'827'669.66
Passiven			
Verbindlichkeiten		59'385'053.82	60'361'165.32
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2.1	56'200'425.95	57'443'238.63
Vorausbezahlte Beiträge der angeschlossenen Arbeitgeber		1'029'315.48	764'146.85
Andere Verbindlichkeiten	7.2.2	2'155'312.39	2'153'779.84
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2.3	695'174.20	160'270.20
Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	33'563'739.26	34'218'431.51
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht		33'563'739.26	34'218'431.51
Nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		2'635'742'060.40	2'841'477'577.00
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3.1	1'983'113'566.39	2'222'672'547.00
Vorsorgekapital Rentner	5.5.1	556'333'073.81	509'151'060.96
Technische Rückstellungen Vorsorgewerke	5.6.1	94'644'422.00	105'480'832.04
Technische Rückstellungen Stiftung	5.6.2	1'650'998.20	4'173'137.00
Wertschwankungsreserven Vorsorgewerke	6.3.1	268'567'989.23	278'880'170.20
Wertschwankungsreserve Stiftung	6.3.2	90'039'555.58	65'188'579.03
Freie Mittel Vorsorgewerke		125'789'286.98	107'541'476.40
Freie Mittel zu Beginn der Periode		107'541'476.40	79'550'882.34
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		-3'352'074.95	-10'038'574.43
Ertragsüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		21'599'885.53	38'029'168.49
Freie Mittel Stiftung		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertragsüberschuss Stiftung		0.00	0.00
Total Passiven		3'213'782'859.47	3'387'827'669.66

Betriebsrechnung

in CHF	Index Anhang	2025	2024
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		192'592'052.52	217'628'980.69
Beiträge Arbeitnehmer	7.3.1	69'599'171.28	82'095'035.60
Beiträge Arbeitgeber	7.3.1	90'940'257.02	106'059'038.10
davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.11.2	-2'905'238.25	-7'108'102.20
davon finanziert durch Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		-59'021.15	-62'987.50
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		28'175'354.75	29'207'431.10
Sonstige Einmaleinlagen		3'777'018.57	4'444'414.49
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	2'762'151.80	2'656'942.35
Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		302'358.50	337'208.75
Eintrittsleistungen		103'913'610.40	140'120'652.52
Freizügigkeitseinlagen		96'222'067.99	136'221'314.42
Einlagen bei Leistungsübernahmen		4'482'467.80	2'119'229.45
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		3'209'074.61	1'780'108.65
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		296'505'662.92	357'749'633.21
Reglementarische Leistungen		-152'681'008.15	-129'808'502.40
Altersrenten	7.3.3	-64'468'991.00	-61'855'147.50
Hinterlassenenrenten	7.3.4	-9'289'126.50	-8'994'400.60
Invalidenrenten		-7'087'195.55	-6'657'105.05
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-61'974'983.55	-46'674'931.95
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-9'860'711.55	-5'626'917.30
Austrittsleistungen		-522'119'519.71	-208'244'425.63
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-461'417'958.45	-180'332'545.25
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	7.3.2	-41'207'252.71	-12'104'525.08
Übertragung Arbeitgeber-Beitragsreserven bei Abgängen von Vorsorgewerken	6.11.2	-570'732.20	-3'211'141.40
Vorbezüge WEF/Scheidung	7.3.5	-8'737'735.30	-8'873'613.80
Rückerstattungswerte bei Leistungsübertragungen		-10'185'841.05	-3'722'600.10
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-674'800'527.86	-338'052'928.03
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		209'801'720.80	-134'690'694.29
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Netto)		314'990'715.83	-34'218'522.71
Veränderung Vorsorgekapital Rentner (Netto)		-47'182'012.85	-63'594'317.94
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		3'352'074.95	10'038'574.43
Auflösung technische Rückstellungen Vorsorgewerke		10'836'410.04	9'115'847.96
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen Stiftung		2'522'138.80	-2'389'961.00
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3.1	-75'431'735.22	-61'456'516.48
Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserven		714'129.25	7'814'201.45

in CHF	Index Anhang	2025	2024
Ertrag aus Versicherungsleistungen		84'502'200.01	69'709'760.75
Versicherungsleistungen	7.3.6	77'553'121.36	67'635'144.50
Überschussanteile aus Versicherungen	5.7	6'949'078.65	2'074'616.25
Versicherungsaufwand		-31'253'436.53	-33'171'667.69
Sparprämien		-2'176'382.00	-2'546'189.60
Risikoprämien		-18'014'928.30	-22'055'334.75
Kostenprämien	7.3.7	-3'926'676.10	-5'296'399.55
Einmaleinlagen an Versicherungen		-6'350'557.88	-2'358'805.94
Beiträge an Sicherheitsfonds BVG		-784'892.25	-914'937.85
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-115'244'380.66	-78'455'896.05
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.9	152'055'246.80	218'317'005.54
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)		-59'022.71	374'101.82
Zinsen auf Guthaben und Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG (Netto)		-31'297.50	-16'144.85
Wertschriftenerfolg		168'130'154.15	234'678'912.26
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.10.1	-15'562'883.88	-16'170'541.67
Verzinsung Forderungen gegenüber Arbeitgebern		142'323.85	81'077.70
Verzinsung Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen		-551'449.91	-531'718.52
Zinsertrag auf erhaltenen Versicherungsleistungen		18'663.95	6'245.90
Zinsen bei Übernahmen von Versichertenbeständen		28'195.85	2'083.45
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	-59'437.00	-107'010.55
Sonstiger Ertrag	7.3.8	193'177.19	79'356.97
Sonstiger Aufwand	7.3.9	-31'213.50	-29'401.55
Verwaltungsaufwand	7.3.7	-834'148.72	-529'350.42
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-640'489.27	-322'052.10
Kosten für die Revisionsstelle		-60'447.35	-73'244.40
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge		-94'888.10	-97'315.10
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-38'324.00	-36'738.82
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserven		36'138'681.11	139'381'714.49
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven Vorsorgewerke (Netto)		10'312'180.97	-72'739'724.16
Bildung Wertschwankungsreserve Stiftung		-24'850'976.55	-28'612'821.84
Ertragsüberschuss		21'599'885.53	38'029'168.49
Ertragsüberschuss Vorsorgewerke (Netto)	7.3.10	21'599'885.53	38'029'168.49
Ertragsüberschuss Stiftung	7.3.11	0.00	0.00

Anhang zur Jahresrechnung

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Am 20. März 1974 errichtete die Schweizerische Kreditanstalt unter dem Namen Schweizerische Kreditanstalt Vorsorgestiftung 2. Säule eine Stiftung im Sinne der Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Name der Stifterin lautet heute UBS Switzerland AG. Der Name der Stiftung lautet heute Columna Sammelstiftung Client Invest, Winterthur (UID: CHE-109.743.071 HR).

Die Stiftung hat ihren Sitz in Winterthur. Sie ist im Gebiet der ganzen Schweiz tätig.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie schützt die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge von Alter, Tod und Invalidität. Sie erbringt Leistungen nach den Vorschriften über die obligatorische berufliche Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, welche die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen oder nur ausserobligatorische Leistungen umfassen.

Der Stiftung anschliessen können sich auch Arbeitgeber mit ihren Verwaltungsräten.

Die Stiftung führt für jeden angeschlossenen Arbeitgeber ein separates Vorsorgewerk. Für mehrere wirtschaftlich miteinander verbundene Unternehmen (Unternehmensgruppe) kann ein gemeinsames Vorsorgewerk geführt werden.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH.1433 eingetragen und entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

1.3	Angabe der Urkunde und Reglemente	Ausgabe	Neue Ausgabe per
	Stiftungsurkunde	2023	
	Wahlreglement des Stiftungsrates	01.01.2024	
	Organisationsreglement der Personalvorsorge-Kommission	01.01.2023	
	Vorsorgereglement/Vorsorgepläne	01.01.2025	01.01.2026
	Regulativ Wohneigentumsförderung	01.01.2023	
	Anlagereglement (Kollektives Stiftungsvermögen)	01.11.2024	
	- Anhang 1	01.11.2024	
	- Anhang 2	01.07.2014	
	- Anhang 3	01.11.2024	
	Anlagereglement (Individuelle Anlageprofile)	01.01.2025	
	- Anhang 1	01.07.2022	
	- Anhänge 2 und 3	01.01.2021	
	Reglement Überschussbeteiligung		
	- Client Invest-Anschlüsse	01.01.2020	01.01.2026
	- Anschlüsse mit Rückdeckung des Sparprozesses	01.01.2013	01.01.2026
	Geschäftsreglement des Stiftungsrates	01.07.2022	01.01.2026
	Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	30.06.2023	
	Reglement Teilliquidation Sammelstiftung	01.06.2014	
	Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	31.12.2023	
	Kostenreglement	01.01.2017	

1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung und Geschäftsführung

Stiftungsrat

Mitglieder	Funktion	Amts-dauer	AG-/AN-Vertretung
Felix Günthardt		2025 - 2028	AG
Alain Staub		2025 - 2028	AG
Laura Walter		2025 - 2028	AG
Matthias Wick	Präsident	2025 - 2028	AN
Pascal Burch		2025 - 2028	AN
Uwe Podlech		2025 - 2028	AN

Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

Personalvorsorge-Kommissionen (PVK)

Paritätische, aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber bzw. Unternehmensgruppen separat geführten Vorsorgewerke.

Geschäftsführung

Geschäftsführerin	Claudia Borsari Zappa, AXA Leben AG
Stellvertretender Geschäftsführer	Pascal Jacqmin, AXA Leben AG (ab 01.01.2026)
Geschäftsführende Gesellschaft, Verwaltung, Buchführung, Vertrieb	AXA Leben AG, Winterthur

1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Datenschutzbeauftragte

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartnerin: Libera AG, Basel Ausführender Experte: Dr. Ruben Lombardi, zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d BVG
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich (ab 01.01.2026 ATIOZ)
Datenschutzbeauftragte	AXA Leben AG, Winterthur

1.6	Angeschlossene Arbeitgeber (Anzahl Anschlussverträge)	2025	2024	Veränderung in %
	Stand am 01.01.	405	427	-5,15
	Zugänge	1	0	
	Abgänge	-21	-22	
	Stand am 31.12.	385	405	-4,94
	davon mit autonomer Anlage des Vermögens in Verantwortung der PVK	119	128	
	davon mit vollständiger Rückdeckung des Sparprozesses (Vollversicherung)	266	277	

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	2025	2024	Veränderung in %
Stand am 01.01.	12'949	14'689	-11,85
Zugänge	2'232	2'594	
Abgänge	-2'507	-4'334	
Stand am 31.12.	12'674	12'949	-2,12
davon mit autonomer Anlage des Vermögens in Verantwortung der PVK	12'274	12'476	
davon mit vollständiger Rückdeckung des Sparprozesses (Vollversicherung)	400	473	

2.2 Rentenbezüger

2.2.1 Autonom durch die Stiftung getragene Renten	Anzahl am 31.12.2025	Zugänge Abgänge 2025	Anzahl am 31.12.2024
Altersrenten	1'280	212 -102	1'170
Scheidungsrenten	3	0 0	3
Pensionierten-Kinderrenten	40	12 -10	38
Partnerrenten	52	5 -3	50
Zeitrenten	1	0 -1	2
Stand am 31.12.	1'376		1'263

2.2.2 Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	Anzahl am 31.12.2025	Zugänge Abgänge 2025	Anzahl am 31.12.2024
Altersrenten	1'935	55 -131	2'011
Scheidungsrenten	6	0 0	6
Pensionierten-Kinderrenten	5	0 -3	8
Invalidenrenten	423	57 -88	454
Invaliden-Kinderrenten	120	19 -29	130
Partnerrenten	753	60 -53	746
Waisenrenten	62	18 -17	61
Stand am 31.12.	3'304		3'416
Gesamtbestand am 31.12.	4'680		4'679

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die vom Stiftungsrat erlassenen Vorsorgereglemente bilden den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

Rentenumwandlungssätze	2025	2024
Obligatorium (BVG)		
für Männer mit Referenzalter 65	6,800 %	6,800 %
für Frauen mit Referenzalter 64 ¹⁾	6,800 %	6,800 %
für Frauen mit Referenzalter 65	6,886 %	6,914 %
Überobligatorium		
für Männer mit Referenzalter 65	4,764 %	4,764 %
für Frauen mit Referenzalter 64 ¹⁾	4,938 %	4,901 %
für Frauen mit Referenzalter 65	5,049 %	5,049 %

¹⁾ Schrittweise Erhöhung des Referenzalters für Frauen von 64 auf 65 Jahre

Die angeschlossenen Vorsorgewerke können die von der Stiftung festgelegten Umwandlungssätze übernehmen oder eigene bestimmen. Auch hat ein Vorsorgewerk die Möglichkeit einen umhüllenden Umwandlungssatz festzulegen.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge der angeschlossenen Arbeitgeber richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

3.3 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des Bundes.

Details zur Zuweisung der Überschussanteile sind unter Punkt 5.7 ersichtlich.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Bilanz, Betriebsrechnung und der Anhang zur Jahresrechnung entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Währungsumrechnung:	Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen:	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften:	Kurswert
- Vorsorgekapital aktive Versicherte, Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen:	Nach den Bestimmungen des Reglements zur Bildung von Rückstellungen und Reserven sowie den Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserven Vorsorgewerke:	Gemäss Anlagereglement werden die Wertschwankungsreserven nach prozentualen Ansätzen pro Anlagekategorie (Pauschalmethode) berechnet.
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve Stiftung:	Gemäss Anlagereglement wird die Wertschwankungsreserve nach finanzökonomischer Methode (Value at Risk-Methode) berechnet.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Für die Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens sind die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod weitgehend im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten werden autonom durch die Stiftung erbracht. Die damit verbundenen Risiken trägt die Stiftung.

Für die Vollversicherungslösungen hat die Stiftung den Sparprozess sowie die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität vollständig bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die Stiftung und die Vorsorgewerke tragen keine Risiken.

5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Spar-Deckungskapital (Vorsorgekapital aktive Versicherte) sowie dem Deckungskapital Rentner (Vorsorgekapital Rentner) aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag. Entwicklungen vgl. Punkt 5.3.2 bzw. 5.5.3. Diese sind nicht bilanziert.

Entwicklung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	2025 CHF	2024 CHF
Stand am 01.01.	610'748'679.48	641'611'895.43
Veränderung Spar-Deckungskapital aktive Versicherte	-4'732'226.19	-7'610'335.95
Veränderung Deckungskapital Rentner	-24'371'102.00	-23'252'880.00
Stand am 31.12.	581'645'351.29	610'748'679.48

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

Beim Vorsorgekapital aktive Versicherte handelt es sich um die reglementarischen Altersguthaben der versicherten Personen.

5.3.1 Entwicklung der autonom angelegten Altersguthaben	2025 CHF	2024 CHF
Stand am 01.01.	2'222'672'547.00	2'126'997'507.81
Altersgutschriften	136'402'998.80	157'743'847.60
Altersgutschriften aus Sparbeitragsbefreiung	2'937'308.50	2'820'470.35
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	28'105'354.75	29'121'528.10
Freizügigkeitseinlagen	94'594'475.51	135'450'576.63
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	3'205'416.31	1'780'108.65
Aufwertung Mindestbetrag Freizügigkeitsleistung bei Austritt	96'744.80	131'119.25
Weitere Einlagen ¹⁾	4'687'587.74	7'549'875.28
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-456'768'716.60	-178'447'744.55
Vorbezüge WEF/Scheidung	-8'522'816.14	-8'828'194.65
Auflösung infolge Pensionierung (Übertragung in Vorsorgekapital Rentner)	-56'501'071.95	-69'439'838.35
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-60'017'373.75	-42'677'017.20
Kapitalleistungen infolge Tod; sonstige	-3'210'623.80	-986'208.40
Verzinsung der Altersguthaben	75'431'735.22	61'456'516.48
Stand am 31.12.	1'983'113'566.39	2'222'672'547.00

¹⁾ Die Position 'Weitere Einlagen' umfasst Einlagen aus Verteilung von freien Mitteln von Vorsorgewerken.

5.3.2 Entwicklung der bei der AXA Leben AG rückgedeckten Altersguthaben ¹⁾	2025 CHF	2024 CHF
Stand am 01.01.	48'877'925.48	56'488'261.43
Altersgutschriften	1'456'711.40	1'593'480.76
Altersgutschriften aus Sparbeitragsbefreiung	741'812.85	974'140.89
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	70'000.00	85'903.00
Freizügigkeitseinlagen	1'627'592.48	770'737.79
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	3'658.30	0.00
Weitere Einlagen ²⁾	0.00	11'870.60
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-4'649'241.85	-1'884'800.70
Vorbezüge WEF/Scheidung	-214'919.16	-45'419.15
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1'957'609.80	-3'997'914.75
Auflösung infolge Pensionierung, Tod; sonstige	-2'225'749.80	-5'605'845.29
Verzinsung der Altersguthaben	415'519.39	487'510.90
Stand am 31.12.	44'145'699.29	48'877'925.48

¹⁾ Nicht bilanziert, vgl. Punkt 5.2

²⁾ Die Position 'Weitere Einlagen' umfasst hauptsächlich Einlagen aus Verteilung von freien Mitteln von Vorsorgewerken und sonstige, nicht unter anderen Positionen spezifizierte Einlagen aus Mutationen.

5.3.3 Verzinsung der Altersguthaben

Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens

Der Zinssatz für die Verzinsung der Altersguthaben wird durch die Personalvorsorge-Kommissionen der angeschlossenen Vorsorgewerke unter Berücksichtigung des vom Bundesrat für das BVG festgelegten Mindestzinssatzes und des individuellen Anlageerfolges festgelegt. Fehlt ein Beschluss, gilt der vom Stiftungsrat festgelegte Zinssatz von 1,25 %.

	2025	2024
Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	1,25 % - 10,00 %	1,25 % - 15,00 %
Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	1,25 % - 10,00 %	1,25 % - 15,00 %

Die Bestimmungen nach Art. 46 BVV 2 wurden eingehalten.

Vorsorgelösungen mit vollständiger Rückdeckung des Sparprozesses

Die Zinssätze für die Verzinsung der Altersguthaben werden durch den Stiftungsrat unter Berücksichtigung des vom Bundesrat für das BVG festgelegten Mindestzinssatzes und der gemäss Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG geltenden Zinssätze festgelegt.

	2025	2024
Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	1,25 %	1,25 %
Nachschüssiger Zinsüberschuss ¹⁾	0,75 %	0,00 %
Total Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	2,00 %	1,25 %
Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	0,00 %	0,00 %
Nachschüssiger Zinsüberschuss ¹⁾	0,75 %	0,00 %
Total Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	0,75 %	0,00 %

¹⁾ Der nachschüssige Zinsüberschuss wird individuell dem Altersguthaben der aktiven Versicherten zugewiesen, vgl. auch Punkt 5.7.

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Autonom angelegte Altersguthaben nach BVG	853'313'469.14	972'062'882.35
Rückgedeckte Altersguthaben nach BVG	34'778'952.28	38'436'643.54
Total Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	888'092'421.42	1'010'499'525.89
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1,25 %	1,25 %

5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner und Deckungskapitals Rentner

Das Vorsorgekapital Rentner für die durch die Stiftung autonom getragenen Alters- und damit verbundenen Hinterlassenenrenten (vgl. Punkt 5.5.1) ist unter der Bilanzposition "Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen" bilanziert. Das Deckungskapital Rentner für die bei der AXA Leben AG rückgedeckten Renten (vgl. Punkt 5.5.3) ist nicht bilanziert.

5.5.1 Autonom angelegtes Vorsorgekapital Rentner	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Altersrenten	544'378'499.33	497'472'655.84
Scheidungsrenten	480'116.46	493'346.50
Pensionierten-Kinderrenten	1'255'194.66	1'169'835.75
Partnerrenten	10'206'648.32	9'979'342.48
Zeitrenten	12'615.04	35'880.39
Stand am 31.12.	556'333'073.81	509'151'060.96
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.1)	1'376	1'263

5.5.2 Entwicklung des autonom angelegten Vorsorgekapitals Rentner	2025 CHF	2024 CHF
Stand am 01.01.	509'151'060.96	445'556'743.02
Übertrag der Altersguthaben bei Pensionierungen	56'501'071.95	69'439'838.35
Pensionierungsverluste (durch Vorsorgewerke finanziert)	10'234'563.73	13'278'285.83
Bildung aus Rentenerhöhungen	258'037.15	392'687.00
Rentenzahlungen	-30'976'364.45	-27'140'808.25
Auflösung aus Rentenübertragungen	0.00	-615'996.35
Auflösung für Kapitalzahlungen	-3'202'625.50	0.00
Verzinsung ¹⁾	10'654'841.35	9'547'078.04
Technischer Gewinn/Verlust, sonstige Veränderungen	3'712'488.62	-1'306'766.68
Stand am 31.12.	556'333'073.81	509'151'060.96

¹⁾ Jahreszins auf dem arithmetischen Mittel zwischen Vorsorgekapital Anfang und Ende Jahr

5.5.3 Versicherungsmässig rückgedecktes Deckungskapital Rentner	31.12.2025	Bildung Auflösung	31.12.2024
	CHF	2025	CHF
Altersrenten	362'773'499.00	13'397'160.00 -39'509'168.00	388'885'507.00
Scheidungsrenten	795'453.00	0.00 -22'968.00	818'421.00
Pensionierten-Kinderrenten	43'362.00	3'773.00 -20'809.00	60'398.00
Invalidenrenten	56'819'916.00	9'242'463.00 -9'485'682.00	57'063'135.00
Invaliden-Kinderrenten	1'529'863.00	159'221.00 -229'433.00	1'600'075.00
Partnerrenten	113'562'058.00	15'543'497.00 -13'283'242.00	111'301'803.00
Waisenrenten	1'975'501.00	515'952.00 -681'866.00	2'141'415.00
Stand am 31.12.	537'499'652.00		561'870'754.00
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.2)	3'304		3'416

5.5.4 Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Im 2025 erfolgte eine Anpassung der Renten an die Preisentwicklung gemäss Art. 36 Abs. 1 BVG. Darüber hinaus erfolgte keine Anpassung der Renten (Art. 36 Abs. 2 BVG).

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Berechnung der Rückstellungen basiert auf den Bestimmungen im Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven.

Die Rückstellungen wurden durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet bzw. bestätigt.

5.6.1 Technische Rückstellungen Vorsorgewerke	31.12.2025	Bildung Auflösung	31.12.2024
	CHF	2025	CHF
Rückstellungen für Pensionierungsverluste	94'644'422.00	8'714'895.00 -16'949'777.00	102'879'304.00
Rückstellungen für zusätzliche vorsorge- werkspezifische Leistungskomponenten	0.00	0.00 -2'601'528.04	2'601'528.04
Stand am 31.12.	94'644'422.00		105'480'832.04

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste dient dazu, die Finanzierungslücke zwischen den Altersleistungen gemäss den von der Personalvorsorge-Kommission festgelegten Umwandlungssatz und dem stiftungsspezifischen Umwandlungssatz zu decken.

Für diejenigen Vorsorgewerke, welche das Altersguthaben in eigener Verantwortung und auf eigene Rechnung anlegen, wird auf Stufe Vorsorgewerk eine Rückstellung für Pensionierungsverluste gebildet.

Für Vorsorgewerke, deren Vorsorgeplan als Ausnahmefall zusätzliche reglementarische Leistungskomponenten enthält (Rückstellungen für vorzeitige Pensionierung, Senkung Umwandlungssatz und Schwankung Risiko-prämie), wird auf Stufe Vorsorgewerk eine individuelle Rückstellung gebildet. Die Höhe der erforderlichen Rückstellung wird gestützt auf anerkannte versicherungstechnische Methoden durch den Experten für berufliche Vorsorge jährlich neu ermittelt.

5.6.2 Technische Rückstellungen Stiftung	31.12.2025	Veränderung	31.12.2024
	CHF	2025	CHF
Rückstellung für Pensionierungsverluste	963'829.00	174'058.00	789'771.00
Rückstellung für unverteilte Überschüsse	687'169.20	-4'313'475.80	3'383'366.00
Stand am 31.12.	1'650'998.20		4'173'137.00

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste wurde für invalide versicherte Personen gebildet, die keinem Vorsorgewerk angehören.

Die Rückstellung für unverteilte Überschüsse wurde für noch nicht zugewiesene Sparüberschussanteile gebildet.

5.7 Überschussanteile aus Versicherungen

Im 2025 hat die AXA Leben AG für das Versicherungsjahr 2024 insgesamt CHF 6'948'812.05 Überschussanteile aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag ausgerichtet.

	2025 CHF	2024 CHF
Überschussanteile aus dem Sparprozess ¹⁾	1'307'969.65	2'075'821.00
Überschussanteile aus dem Risikoprozess an Vorsorgewerke zugewiesen	5'301'217.40	0.00
Überschussanteile mit individueller Gewinnformel (Bonusformel) an Vorsorgewerke zugewiesen	339'625.00	0.00
Korrekturen im Zusammenhang mit rückwirkenden Versicherten-Mutationen aus dem Risikoprozess	266.60	-1'204.75
Total	6'949'078.65	2'074'616.25

¹⁾ Die Überschussanteile aus dem Sparprozess aus den Versicherungsjahren 2022 - 2023 wurden im 2024 als Rückstellung für unverteilte Überschüsse bilanziert. Vgl. auch Ziff. 5.6.2.

Im Jahr 2025 wurden die Überschüsse aus dem Sparprozess aus den Versicherungsjahren 2022 - 2024 gemäss Reglement Überschussbeteiligung den Client Invest Vorsorgewerken zugewiesen. Für die Vorsorgewerke mit Rückdeckung des Sparprozesses erfolgt die Zuweisung der entsprechenden Überschussanteile per 1. Januar 2026.

Die Vorsorgewerke wurden individuell über die Überschusszuweisung informiert.

5.8 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der Libera AG wurde am 28. Mai 2025 per 31. Dezember 2024 erstellt. Darin wird u.a. festgehalten:

- Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2,00 % berechnet, wobei bei der Bewertung der im Rahmen eines Neuanschlusses eingebrachten Renten die jeweiligen für die Berechnung der Einkaufssumme verwendeten tieferen technischen Zinssätze von 1,50 %, 1,00 % bzw. 0,00 % verwendet wurden. Die Vorsorgekapitalien der anwartschaftlichen Ehegattenrenten wurden nach der kollektiven Methode ermittelt.
- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 als Generationentafeln wird als angemessen erachtet.
- Der technische Zinssatz von 2,00 % für die Bestimmung des Vorsorgekapitals Rentner und der technischen Rückstellungen wird aus heutiger Sicht als angemessen erachtet.
- Der Kollektiv-Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG beinhaltet die Rückdeckung der Risiken Tod und Invalidität. Das Langlebkeitsrisiko wird von der Stiftung selbst getragen.
- Für die 277 Vorsorgewerke mit vollständiger Rückdeckung des Risiko- und Sparprozesses besteht ein Kollektiv-Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG.
- Die Deckungsgrade der Teilliquidationskollektive nach Art. 44 BWV 2 liegen zwischen 105 % und 232 %. Kein Teilliquidationskollektiv befindet sich in Unterdeckung.
- Die vom Stiftungsrat festgelegte Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in Höhe von 23,4 % des Vorsorgekapitals für das Teilliquidationskollektiv auf Stiftungsebene wird als angemessen erachtet. Die Wertschwankungsreserve konnte nicht ihrer Zielgrösse entsprechend geäuft werden. Bei den übrigen Teilliquidationskollektiven werden die Zielgrössen bei 80 Fällen als angemessen erachtet, jedoch bei 25 Fällen nicht.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Reserven. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken werden als ausreichend erachtet.
- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Stiftung bietet am 31. Dezember 2024 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

5.9 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

5.9.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die Stiftung hat die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod weitgehend, den Sparprozess und das Risiko Alter partiell im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die versicherungstechnischen Grundlagen basieren auf dem jeweils gültigen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG.

5.9.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Seit 1. Januar 2015 erbringt die Stiftung im Rahmen der Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten auf eigenes Risiko. Die versicherungstechnischen Berechnungen erfolgen nach anerkannten Grundsätzen wie im Vorjahr mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2,00 %. Ausgenommen sind die im Rahmen eines Neuanschlusses eingebrachten Renten, welche mit dem für die Berechnung der Einkaufssumme verwendeten technischen Zinssatz bewertet werden.

5.10 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

5.10.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die von der FINMA genehmigten, für die Stiftung geltenden Tarife der AXA Leben AG wurden für das Jahr 2025 angepasst. Dies führt dazu, dass das Risikoprämienniveau für die Risikoleistungen Tod und Invalidität nahezu unverändert blieb, wobei die Höhe der Risikoprämie nicht nur vom Basistarif abhängt, sondern auch von weiteren Faktoren wie Branchenzugehörigkeit (Wirtschaftszweig) des Arbeitgebers und beim Risiko Invalidität von der Risikoerfahrung des versicherten Personenkreises.

5.10.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Keine Änderung

5.11 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

5.11.1 Konsolidierter Deckungsgrad der Stiftung

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)		
Aktiven	3'213'782'859.47	3'387'827'669.66
./. Verbindlichkeiten	-59'385'053.82	-60'361'165.32
./. Passive Rechnungsabgrenzung	-695'174.20	-160'270.20
./. Arbeitgeber-Beitragsreserven	-33'563'739.26	-34'218'431.51
Total Vv	3'120'138'892.19	3'293'087'802.63
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	1'983'113'566.39	2'222'672'547.00
Vorsorgekapital Rentner	556'333'073.81	509'151'060.96
Technische Rückstellungen	96'295'420.20	109'653'969.04
Total Vk	2'635'742'060.40	2'841'477'577.00
Konsolidierter Deckungsgrad der Stiftung	118,4 %	115,9 %

5.11.2 Deckungsgrad der Stiftung (ohne Vorsorgewerke)

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)		
Aktiven	3'213'782'859.47	3'387'827'669.66
./. Verbindlichkeiten	-59'385'053.82	-60'361'165.32
./. Passive Rechnungsabgrenzung	-695'174.20	-160'270.20
./. Arbeitgeber-Beitragsreserven	-33'563'739.26	-34'218'431.51
./. Technische Rückstellungen der Vorsorgewerke	-94'644'422.00	-105'480'832.04
./. Vorsorgekapital aktive Versicherte ¹⁾	-1'977'264'915.53	-2'218'319'038.93
./. Freie Mittel Vorsorgewerke	-125'789'286.98	-107'541'476.40
./. Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke	-268'567'989.23	-278'880'170.20
Total Vv	653'872'278.45	582'866'285.06
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)		
Vorsorgekapital aktive Versicherte ¹⁾	5'848'650.86	4'353'508.07
Vorsorgekapital Rentner	556'333'073.81	509'151'060.96
Technische Rückstellungen Stiftung	1'650'998.20	4'173'137.00
Total Vk	563'832'722.87	517'677'706.03
Deckungsgrad der Stiftung (ohne Vorsorgewerke)	116,0 %	112,6 %

¹⁾ Die autonom getragenen Altersguthaben von invaliden versicherten Personen werden auf Stufe der Stiftung geführt.

5.11.3 Deckungsgrad der Vorsorgewerke

Alle Vorsorgewerke weisen per 31. Dezember 2025 einen Deckungsgrad von 100 % oder höher auf.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind in den Anlagereglementen festgehalten.

Vermögensverwaltung der Stiftung

Für die Anlage des Vermögens, soweit es nicht im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG versicherungsmässig rückgedeckt oder von Vorsorgewerken in eigener Verantwortung angelegt ist, gilt das Anlagereglement (Kollektives Stiftungsvermögen).

Der Stiftungsrat hat mit der UBS Switzerland AG für die Verwaltung des kollektiven Stiftungsvermögens einen Vermögensverwaltungsvertrag abgeschlossen. Sie untersteht dem Bankengesetz und ist gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. d BVV 2 als Vermögensverwalterin zugelassen.

Vermögensverwaltung durch die UBS Switzerland AG

(zugelassen gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. d BVV 2)

Anlageberater (bis 31.12.2025)	Bruno von Rotz, UBS Asset Management Switzerland AG
Anlageberater (ab 01.01.2026)	Dominic Ruppen, UBS Asset Management Switzerland AG
Anlagemanager	Roger Duggelin, UBS Asset Management Switzerland AG

Vermögensverwaltung der Vorsorgewerke

Für die Anlage der Vorsorgevermögen von Vorsorgewerken mit individuellen Anlageprofilen gilt das Anlagereglement (Individuelle Anlageprofile). Die Personalvorsorge-Kommission hat dabei die Wahl, die Anlage und Verwaltung des Vorsorgevermögens selber vorzunehmen oder an einen nach Art. 48f BVV 2 zugelassenen Vermögensverwalter zu übertragen.

Von den 119 Vorsorgewerken mit autonomer Anlage des Vermögens haben 71 einen Vermögensverwalter beauftragt:

Vermögensverwalter	Zulassung nach Artikel	Anzahl Vorsorgewerke
UBS Switzerland AG	48f Abs. 4 lit. d BVV 2	59
AXA Versicherungen AG	48f Abs. 4 lit. g BVV 2	4
Albin Kistler, Partner AG	48f Abs. 4 lit. f BVV 2	1
Chefinvest International AG	48f Abs. 4 lit. h BVV 2	1
Entrepreneur Partners AG	48f Abs. 4 lit. f BVV 2	1
Indexinvestor AG	48f Abs. 4 lit. f BVV 2	1
Notenstein Privatbank (Vescore)	48f Abs. 4 lit. d BVV 2	1
PARSUMO Capital AG	48f Abs. 4 lit. f BVV 2	1
Vontobel Asset Management AG	48f Abs. 4 lit. f BVV 2	1
Weibel Hess & Partner AG	48f Abs. 4 lit. f BVV 2	1

Die Bestimmungen nach Art. 48f BVV 2 sind eingehalten.

Konto- / Depotführung

Die Kontoführung erfolgt bei der UBS Switzerland AG.

Die Depotführung erfolgt bei der UBS Switzerland AG sowie der AWi Anlagestiftung Winterthur.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Das Anlagereglement sieht vor, dass Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden können. Im Berichtsjahr haben drei Vorsorgewerke davon Gebrauch gemacht. Die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2 werden den betroffenen Vorsorgewerken schlüssig dargelegt.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

6.3.1 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven Vorsorgewerke

Zum Auffangen von Kursschwankungen auf den Vermögensanlagen bildet jedes Vorsorgewerk eine individuelle Wertschwankungsreserve. Die Wertschwankungsreserve ist eine Absicherung gegenüber Kursverlusten auf dem Anlagevermögen und dient der Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichts.

Die Höhe der angestrebten Wertschwankungsreserve (Zielgrösse) wird in Abhängigkeit von der Anlagestrategie festgelegt und berechnet sich anhand von prozentualen Ansätzen pro Anlagekategorie (Pauschalermethode).

Anlagekategorie	Wertschwankungsreserve in % vom Kurswert
Forderungen in Schweizer Franken	5
Forderungen in Fremdwährungen	12
Aktien Schweiz	19
Aktien Ausland	20
Immobilienfonds Schweiz	8
Immobilienfonds Ausland	15
Hedge Funds	15
Insurance Linked Securities (ILS)	12
Private Equity	20
Infrastruktur Schweiz	5
Infrastruktur Global	7,5
Übrige alternative Anlagen	15

Für Anteile an Anlagen in gemischten Anlagefonds werden die prozentualen Ansätze zur Ermittlung der Wertschwankungsreserve auf Grund der Anlagestruktur des betreffenden Anlagefonds festgesetzt.

Eine allfällige Differenz zwischen der gebildeten Wertschwankungsreserve und der Zielgrösse wird den betroffenen Vorsorgewerken individuell dargelegt.

Für Vermögensanlagen bei der AXA Leben AG wird keine Wertschwankungsreserve gebildet.

Wertschwankungsreserven Vorsorgewerke	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Bestand Wertschwankungsreserven gemäss Bilanz	268'567'989.23	278'880'170.20
Zielgrösse der Wertschwankungsreserven	280'429'500.67	309'530'532.40
Nicht gebildete Wertschwankungsreserven (Reservedefizit)	-11'861'511.44	-30'650'362.20

Bestand Wertschwankungsreserven 2025 in Prozenten der Zielgrösse	Anschlüsse (Anzahl)	Zielgrösse CHF	gebildet CHF
100 %	83	193'140'249.36	193'140'249.36
Unter 100 % - 75 %	17	77'743'002.29	69'982'575.43
Unter 75 % - 50 %	4	5'010'738.29	3'544'637.63
Unter 50 % - 25 %	4	4'535'510.73	1'900'526.81
Unter 25 %	0	0.00	0.00
Keine Wertschwankungsreserve gebildet ¹⁾	11	0.00	0.00
Total	119	280'429'500.67	268'567'989.23

¹⁾ Vorsorgewerke in Auflösung ohne Wertschriften

6.3.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve Stiftung

Zum Auffangen von Kursschwankungen auf den Vermögensanlagen bildet die Stiftung eine Wertschwankungsreserve. Die Wertschwankungsreserve ist eine Absicherung gegenüber Kursverlusten auf dem Anlagevermögen und dient der Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichts.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der finanzökonomischen Methode (Value at Risk-Methode) ermittelt.

Bei der Value at Risk-Methode wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagestrategie eine Wertschwankungsreserve ermittelt, welche mit einem Sicherheitsniveau von 99 % das finanzielle Gleichgewicht über einen Horizont von zwei Jahren sicherstellen soll. Die zur Anwendung gelangende Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Prozenten des angelegten Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellungen ausgedrückt.

Der Stiftungsrat hat die zur Anwendung gelangende Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wie im Vorjahr auf 23,4 % festgelegt.

Wertschwankungsreserve Stiftung	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Bestand Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	90'039'555.58	65'188'579.03
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	131'936'857.15	121'136'583.21
Nicht gebildete Wertschwankungsreserve (Reservedefizit)	-41'897'301.57	-55'948'004.18
Bestand Wertschwankungsreserve in % der Zielgrösse	68,2 %	53,8 %

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie		Total 31.12.2025	Anteil 31.12.2025	Total 31.12.2024
		CHF	in %	CHF
Forderungen				
Liquidität	DI	137'677'364	4,29	143'253'670
Absicherungsgeschäfte	DI	676'889	0,02	-2'822'278
Forderungen	DI	17'429'685	0,54	31'996'760
Guthaben bei AXA Leben AG	DI	2'711'992	0,08	2'552'243
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	DI	19'304'807	0,60	12'803'989
./ Delkredere	DI	-12'658	0,00	-14'915
Obligationen CHF	DI	20'755'430	0,65	32'453'997
Obligationen CHF	KO	841'782'083	26,23	939'756'245
Obligationen Fremdwährungen	DI	1'073'099	0,03	1'164'315
Obligationen Fremdwährungen	KO	126'125'749	3,93	118'394'129
Grundpfandtitel	DI	1'260'935	0,04	3'747'465
Grundpfandtitel	KO	70'246'928	2,19	61'071'072
Geldmarkt	KO	18'630'333	0,58	3'966'518
Aktien				
Aktien Schweiz	DI	16'071'387	0,50	20'756'253
Aktien Schweiz	KO	466'968'476	14,54	465'736'575
Aktien Ausland	DI	5'406'092	0,17	5'932'073
Aktien Ausland	KO	617'622'944	19,22	660'370'576
Immobilien				
Immobilien Schweiz	KO	597'664'395	18,61	587'108'858
Immobilien Ausland	KO	106'317'238	3,31	118'418'017
Infrastruktur	KO	37'628'689	1,17	54'062'246
Alternative Anlagen				
Hedge Fonds	KO	16'579'407	0,52	30'904'730
Private Equity	KO	48'401'043	1,51	54'092'371
Rohstoffe/Commodities	KO	1'781'966	0,06	2'378'223
Insurance Linked Securities (ILS)	KO	13'760'330	0,43	14'399'797
Komplexe Forderungen	KO	25'077'016	0,78	22'551'766
Total Vermögensanlagen		3'210'941'619	100,00	3'385'034'695
Aktive Rechnungsabgrenzung		2'841'240		2'792'975
Total Aktiven		3'213'782'859		3'387'827'670

DI Direkt-Anlagen

KO Kollektiv-Anlagen (z. B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)

Die kollektiven Immobilienanlagen setzen sich aus Anteilen diverser Immobilienfonds, Anteilen der Anlagestiftungen sowie aus Anteilen aus gemischten Fonds zusammen.

Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVV 2 sind eingehalten.

6.4.1 Asset Allocation der AXA Leben AG für Aktiven aus Versicherungsverträgen

Das bei der AXA Leben AG im Rahmen des Kollektiv-Versicherungsvertrages rückgedeckte Vorsorgekapital (Aktiven aus Versicherungsverträgen) ist durch die AXA Leben AG unter Beachtung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen angelegt.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Drei Vorsorgewerke setzen zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken Derivate ein. Es waren folgende Devisentermingeschäfte offen:

Anlagewährung in CHF	Marktwert in CHF		Engagement-Erhöhung in CHF		Engagement-Reduktion in CHF	
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
CHF	676'889	-2'822'278	137'004'538	146'188'816		
Fremdwährungen in CHF						
					-136'327'650	-149'011'094
AUD	10'828	-1'222			-3'479'971	-2'714'680
CAD	-140	-45'579			-3'827'282	-3'933'876
CNH	-13'997	-69'212			-4'285'595	-4'434'902
DKK	3'185	-11'121			-755'506	-921'317
EUR	115'060	-313'648			-27'015'144	-27'259'060
GBP	2'458	-68'860			-6'927'400	-7'542'132
HKD	2'346	-11'144			-364'540	-417'133
JPY	118'136	140'162			-8'571'325	-10'001'763
NOK	832	-2'077			-165'258	-174'168
NZD	1'259	319			-77'080	-100'832
SEK	2'346	-18'071			-823'636	-870'068
SGD	709	-4'045			-331'722	-396'634
USD	433'867	-2'417'780			-79'703'191	-90'244'529

Ferner haben die Stiftung wie auch Vorsorgewerke in kollektive Anlagegefässe investiert, in denen derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden.

Die Bestimmungen nach Art. 56a BVV 2 sind eingehalten.

6.6 Faustpfandverschreibungen

Bei Bedarf der Absicherung von Fremdwährungsrisiken setzen die Vorsorgewerke Devisentermingeschäfte ein, die zu Margenerfordernissen führen. Im Umfang der Transaktionen gewährt die UBS Switzerland AG im Rahmen der Margenerfordernisse ein entsprechendes Handelslimit, das im "Rahmenvertrag zur Sicherstellung von Margenerfordernissen" geregelt ist. Das Handelslimit wird mittels einer "allgemeinen Faustpfandverschreibung limitiert" abgesichert, wobei lediglich das Vermögen des jeweiligen Vorsorgewerkes verpfändet wird. Diese ist mit dem entsprechenden Handelslimit deckungsgleich und räumt der Bank ein betraglich limitiertes Pfandrecht ein. Darüber hinaus bestehen keine Nachschusspflichten und keine Hebelwirkungen zu Lasten der Vorsorgewerke. Die Bestimmungen gemäss Art. 65 Abs. 1 BVG und Art. 71 Abs. 1 BVG werden eingehalten.

6.7 Offene Kapitalzusagen

Gesamtbestand in Originalwährung

	Commitment Amount		Bereits abgerufen		Noch abrufbar	
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
CHF	0	8'700'000	0	6'645'133	0	2'054'867
EUR	5'000'000	7'500'000	4'267'646	378'149	732'354	3'719'851
USD	2'800'000	5'100'000	2'256'821	3'076'054	543'179	2'023'946

Gesamtbestand umgerechnet in CHF

	Commitment Amount		Bereits abgerufen		Noch abrufbar	
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
CHF	6'870'590	18'185'033	5'758'832	11'339'312	1'111'758	6'845'720

6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Es wurden keine direkten Wertschriftenleihen und Pensionsgeschäfte vorgenommen. Es wurden Investitionen in kollektive Anlagegefässe getätigt, in deren Rahmen Wertschriftenleihe und Pensionsgeschäfte unter Beachtung des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen und dessen Ausführungsbestimmungen zulässig sind.

6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Im Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage sind die Erfolge aus der Vermögensanlage der Stiftung wie auch der einzelnen Vorsorgewerke zusammengefasst. Die Vorsorgewerke wurden individuell über das Ergebnis ihrer Vermögensanlage informiert.

Performance der Vermögensanlagen ¹⁾	2025	2024
	CHF	CHF
Summe der relevanten Aktiven am 01.01.	3'385'264'757.71	3'128'509'765.31
Summe der relevanten Aktiven am 31.12.	3'211'101'017.22	3'385'264'757.71
Durchschnittlicher Bestand	3'298'182'887.47	3'256'887'261.51
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	152'055'246.80	218'317'005.54
Performance der Vermögensanlagen in %	4,6	6,7

¹⁾ Ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen und damit verbundene Zinsen und Überschussanteile

6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

6.10.1 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	2025	2024
	CHF	CHF
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER) der Stiftung	3'225'901.45	2'727'431.66
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER) der Vorsorgewerke	7'777'846.99	8'236'665.29
Direkte Vermögensverwaltungskosten der Stiftung		
Honorare für Vermögensverwaltung, Depot- und Kontoführungsgebühren der UBS Switzerland AG	941'216.82	862'593.27
Transaktionskosten und -steuern	115'731.37	74'711.32
Direkte Vermögensverwaltungskosten der Vorsorgewerke		
Honorare für Vermögensverwaltung, Depot- und Kontoführungsgebühren	3'217'729.81	4'242'198.05
Transaktionskosten und -steuern	488'519.25	308'215.07
Rückvergütungen aus Vermögensverwaltung an Stiftung	-39'429.03	-36'430.85
Rückvergütungen aus Vermögensverwaltung an Vorsorgewerke	-164'632.78	-244'842.14
Total	15'562'883.88	16'170'541.67

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Total der Vermögensanlagen	3'210'941'619.05	3'385'034'694.76
Total der transparenten Anlagen	3'194'073'803.34	3'379'371'790.16
Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen	0,48 %	0,48 %
Kostentransparenzquote	99,47 %	99,83 %

Intransparente Kollektivanlagen

			31.12.2025	
ISIN	Produktname Anbieter	Bestand Anteile	Marktwert in CHF	
KYG1341F1138	Red.Ptg.Shs -CHF- Blue Dia Non-Di Series 0721 Blue Diamond Asset Management	2'579	337'223.30	
LU0417598108	Uts -IC1 (EUR)- Rhen P He Eq LS Cap. Rhenman & Partner Fund FCP	468	425'676.95	
LU2211518795	Akt.-E- CS L Pro Part Kapitalisierung Credit Suisse Logistics Property Partner	2'385	1'652'289.95	
LU2357228449	Shs -B Int.s- CS Pvt Eq SG V Capitalisation Credit Suisse Private Equity Platform II	3'192'000	3'299'755.23	
LU2454828257	Shs- S- CS Pvt Eq SG VI Distribution Credit Suisse Private Equity Platform II	1'960'000	1'748'464.06	
LU2626267848	Akt.-S- CSPEP CSSC VII Ausschüttung Credit Suisse Private Equity Platform II	1'140'000	1'068'444.19	
LU2952828197	Shs -A Hedged- GIM PS Tech LS S.Nov. 2024 Cap. JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l.	3'500	340'025.00	
LU3182028855	JPMorgan Funds SICAV Consumer Long-Short Fund JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l.	4'500	452'025.00	
XD1113115541	Red.Ptg.Shs -B- SilverArc Cap Series 0421 SilverArc Capital Alpha Fund II Ltd.	186	258'940.17	
XD1380642086	KKR Infr Fd RAS0824 KKR Alternative Investment	8'168	217'903.74	
XD1435790385	A&O Global Alpha Strategies Feeder Ltd UA-CHF-res UBS Hedge Fund Solutions LLC	4'344	4'378'752.69	
XD1441203308	Blue CHF/04/25/A Blue Diamond Asset Management	3'000	299'220.00	
XD1457713562	KKR Infr R1AS0525C KKR Alternative Investment	35'985	936'345.49	
XD1485418275	Select Alternative Strategies ICAV-A&O (Irl) Alpha UBS Fund Management (Ireland) Ltd	13'610	1'338'189.64	
XD1509994640	Select Alt. Strat.ICAV - A&O (Irl) Alpha Feeder UA- UBS Fund Management (Ireland) Ltd	1'180	114'560.30	
Total			16'867'815.71	

6.10.2 Vermögensverwaltungskosten für Aktiven aus Versicherungsverträgen

Bei der partiellen Rückdeckung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte und Rentner handelt es sich um einen Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG und nicht um eine Kollektivanlage der Stiftung; vgl. Weisungen OAK BV (W - 02/2013). Die Vermögensverwaltungskosten der AXA Leben AG sind nicht als Vermögensverwaltungskosten der Stiftung auszuweisen.

6.10.3 Rückvergütungen / Retrozessionen

Die Verwendung allfälliger Retrozessionen, Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Rabatte, Vertriebsentschädigungen usw., welche die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen und Institutionen im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben, richten sich nach den in den Vermögensverwaltungsverträgen getroffenen Vereinbarungen. Sie müssen der Stiftung jährlich eine schriftliche Bestätigung bzw. Abrechnung unterbreiten und zwingend sämtliche Vermögensvorteile abliefern, die sie darüber hinaus im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben.

6.10.4 Aktionärsrechte

Der Stiftungsrat stimmt im Interesse der versicherten Personen und des langfristigen Gedeihens der Stiftung ab. Die Stiftung legt ihr Stimmverhalten den versicherten Personen gegenüber jährlich auf ihrer Internetseite offen. Die Bestimmungen in Art. 22 VegüV werden eingehalten.

6.11 Erläuterung der Anlagen bei den Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

6.11.1 Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	2025	2024
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern (offene Beiträge)	19'304'807.42	12'803'988.58
./. Delkredere	-12'658.00	-14'915.00
Stand am 31.12.	19'292'149.42	12'789'073.58

Per 31. März 2026 haben sich diese Forderungen durch Zahlungen der betreffenden Arbeitgeber auf CHF 5'243'376.74 (Vorjahr CHF 899'277.16) reduziert.

Die Stiftung hat wie im Vorjahr einen Verzugszins von 4,00 % erhoben.

6.11.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven	2025	2024
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	34'218'431.51	41'925'622.41
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven (inkl. allfälliger Übernahmen von Vorsorgewerken)	2'762'151.80	2'656'942.35
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-2'905'238.25	-7'108'102.20
Übertragung bei Abgängen von Vorsorgewerken	-570'732.20	-3'211'141.40
Sonstige Veränderungen	-310.60	-151'900.20
Verzinsung	59'437.00	107'010.55
Stand am 31.12.	33'563'739.26	34'218'431.51

Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven

Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens

Die Verzinsung der Arbeitgeber-Beitragsreserven erfolgte gemäss den Beschlüssen der Personalvorsorge-Kommissionen.

Vorsorgelösungen mit vollständiger Rückdeckung des Sparprozesses

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden wie im Vorjahr mit 0,50 % verzinst.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Erläuterung Aktiv-Konti

7.1.1 Forderungen

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Guthaben der Vorsorgewerke gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung (Rückforderung Verrechnungssteuern) sowie um Forderungen gegenüber anderen Vorsorgeeinrichtungen.

7.1.2 Guthaben bei AXA Leben AG

Dieses umfasst die Saldi der bei der AXA Leben AG geführten Konti der Stiftung.

7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um vorausbezahlte Renten sowie um Marchzinsen und um verdiente, aber noch nicht abgerechnete Beiträge.

7.2 Erläuterung Passiv-Konti

7.2.1 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Es handelt sich vor allem um noch nicht an andere Vorsorgeeinrichtungen übertragene Freizügigkeitsleistungen bei Austritten sowie um noch nicht ausbezahlte Kapitalleistungen bei Pensionierung.

7.2.2 Andere Verbindlichkeiten

Es handelt sich vor allem um Verbindlichkeiten gegenüber dem Sicherheitsfonds BVG sowie um noch nicht bezahlte Rechnungen für die Vermögensverwaltungskosten der Vorsorgewerke.

7.2.3 Passive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich um noch nicht in Rechnung gestellte Vermögensverwaltungskosten der Stiftung sowie um noch nicht gutgeschriebene Beitragsrückerstattungen zugunsten von angeschlossenen Arbeitgebern.

7.2.4 Freie Mittel Vorsorgewerke

Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens

Im 2025 erfolgte wie im Vorjahr keine Verzinsung der freien Mittel der Vorsorgewerke.

Vorsorgelösungen mit vollständiger Rückdeckung des Sparprozesses

Die freien Mittel der Vorsorgewerke wurden wie im Vorjahr mit 0,50 % verzinst.

7.3 Erläuterung Betriebsrechnungs-Konti

7.3.1 Aufteilung der Gesamtbeiträge

	2025	2024
	CHF	CHF
Sparbeiträge	137'859'710.20	159'337'328.36
Risikobeiträge	18'715'411.66	23'360'533.03
Kostenbeiträge	4'193'379.34	5'436'252.01
Beiträge für den Sicherheitsfonds BVG	792'658.40	917'730.35
Total	161'561'159.60	189'051'843.75
davon Beiträge Arbeitnehmer	69'599'171.28	82'095'035.60
davon Beiträge Arbeitgeber	90'940'257.02	106'059'038.10
davon Beiträge aus freien Mitteln Vorsorgewerke	1'021'731.30	897'770.05

7.3.2 Einlagen bei Übernahme / Übertragung bei kollektivem Austritt

Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	2025	2024
	CHF	CHF
Technische Rückstellungen	12'410'430.40	1'153'738.00
Wertschwankungsreserven	25'444'723.56	912'212.65
Freie Mittel	3'352'098.75	10'038'574.43
Total	41'207'252.71	12'104'525.08

7.3.3 Ausgerichtete Altersrenten

	2025	2024
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	30'286'651.50	26'462'215.80
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	34'182'339.50	35'392'931.70
Total	64'468'991.00	61'855'147.50

7.3.4 Ausgerichtete Hinterlassenenrenten

	2025	2024
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	689'712.95	678'592.45
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	8'599'413.55	8'315'808.15
Total	9'289'126.50	8'994'400.60

7.3.5 Vorbezüge WEF / Scheidung

Vorbezüge Wohneigentum	2025	2024
Anzahl	68	66
Totalbetrag in CHF	6'902'719.35	5'998'617.36
Verpfändungen für Wohneigentum	2025	2024
Anzahl	19	19
Auszahlungen infolge Ehescheidung	2025	2024
Anzahl	21	31
Totalbetrag in CHF	1'835'015.95	2'874'996.44

7.3.6 Versicherungsleistungen

Diese beinhalten die von der AXA Leben AG erhaltenen Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsleistungen (Renten und Kapitalien), Sparbeitrags- und Prämienbefreiungen sowie Rückerstattungswerte bei Austritt von versicherten Personen, Ehescheidungen, Vertragsauflösungen und WEF-Vorbezüge.

7.3.7 Kostenprämien / Verwaltungsaufwand

Kostenprämien

Die Kostenprämien beinhalten Verwaltungskosten, welche die Stiftung der AXA Leben AG zur Abgeltung des Verwaltungsaufwandes entrichtet. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2025	2024
	CHF	CHF
Kosten für allgemeinen Verwaltungsaufwand	1'586'454.00	2'562'597.45
Kosten für Marketing und Werbung	42'163.00	68'149.00
Entschädigungen für Vertriebs- und Abschlusskosten	2'298'059.10	2'665'653.10
<i>davon Entschädigungen für Makler</i>	<i>1'223'776.10</i>	<i>1'425'418.10</i>
<i>davon Entschädigungen für Vertriebskosten exkl. Maklerprovisionen</i>	<i>1'074'283.00</i>	<i>1'240'235.00</i>
Total	3'926'676.10	5'296'399.55

Die Kostenprämie ist ein Element des verbuchten Versicherungsaufwands im Berichtsjahr. Sie widerspiegelt die Abgeltung, welche die Stiftung der AXA Leben AG entrichtet für Verwaltungs- und Servicedienstleistungen gemäss Versicherungsvertrag sowie, bis zum Auslaufen des Geschäftsführungsvertrags per 31.12.2024, gemäss Geschäftsführungsvertrag für Verwaltungs- und Vertriebsaufwände entrichtet hat.

Verwaltungsaufwand

Der in der Betriebsrechnung ausgewiesene Verwaltungsaufwand beinhaltet die Verwaltungskostenbeiträge für besondere Aufwendungen und Dienstleistungen, welche der Stiftung zusätzlich zur Kostenprämie in Rechnung gestellt wurden sowie die direkten Kosten der Stiftung.

Kosten für besondere Aufwendungen (durch Vorsorgewerke, Arbeitgeber, Versicherte finanziert)	2025	2024
	CHF	CHF
Kosten für Einkauf	300.00	800.00
Kosten für Abwicklung Wohneigentumsförderung	38'100.00	40'000.00
Kosten für Inkasso	1'000.00	1'100.00
Kosten für Gesamt- und Teilliquidation von Vorsorgewerken	35'780.00	16'400.00
Kosten für freiwillige Verteilung von freien Mitteln	8'985.25	5'220.00
Kosten für Meldewesen	900.00	450.00
Kosten für besondere Dienstleistungen	5'438.00	4'750.00
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge ¹⁾	18'968.35	45'559.10
Total	109'471.60	114'279.10

¹⁾ Im 2025 hat die AXA Leben AG einen Teil dieser Kosten von CHF 16'309.05 (Vorjahr CHF 18'929.40) übernommen. Diese Gutschriften sind in der Position "Übrige Erträge" enthalten.

Direkte Kosten Stiftung (aus Stiftungsvermögen finanziert)	2025	2024
	CHF	CHF
Kosten für Entschädigungen des Stiftungsrates	95'038.40	95'040.90
Kosten für Ausbildung des Stiftungsrates	2'040.50	4'660.00
Kosten für die Geschäftsführung ²⁾	145'935.00	0.00
Kosten für Verwaltung autonomer Rentner ²⁾	169'650.00	0.00
Kosten für Beratung	110'911.78	111'350.95
Kosten für die Revisionsstelle	60'447.35	73'244.40
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	75'919.75	51'756.00
Kosten für die direkte Aufsicht	38'324.00	36'370.00
Kosten für die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge	0.00	368.82
Kosten für die Tätigkeit des Datenschutzbeauftragten ²⁾	15'134.00	0.00
Kosten für sonstige Aufwendungen	11'276.34	42'280.25
Total	724'677.12	415'071.32
Total Verwaltungsaufwand	834'148.72	529'350.42

²⁾ In den Vorjahren waren diese Kosten Bestandteil der Kostenprämien.

7.3.8 Sonstiger Ertrag

Es handelt sich hauptsächlich um Kostenübernahmen von der AXA Leben AG sowie um zusätzliche Kostenbeiträge gemäss Kostenreglement, die zur Abgeltung von besonderen Aufwendungen (z. B. für Inkassomassnahmen/Betreibungen, Abwicklungen Wohneigentumsförderung) erhoben werden.

7.3.9 Sonstiger Aufwand

Es handelt sich hauptsächlich um Debitorenverluste sowie um die Prämie für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung.

7.3.10 Ertragsüberschuss Vorsorgewerke (Netto)

Der Ertragsüberschuss im Jahr 2025 resultiert hauptsächlich aus den Wertschriftenerträgen.

7.3.11 Ertragsüberschuss Stiftung

	2025	2024
	CHF	CHF
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen Stiftung	2'522'138.80	-2'389'961.00
Verzinsung der autonom getragenen Altersguthaben und Freizügigkeitsleistungen von invaliden Versicherten (Netto)	-57'575.17	-49'353.32
Autonom ausgerichtete Altersrenten	-30'286'651.50	-26'462'215.80
Autonom ausgerichtete Hinterlassenenrenten	-689'712.95	-678'592.45
Übertragung Vorsorgekapital Rentner an neue Vorsorgeeinrichtung	0.00	-615'996.35
Bildung autonom getragene Vorsorgekapitalien Rentner (Netto)	-47'182'012.85	-63'594'317.94
Auflösung Altersguthaben bei Verrentung	56'501'071.95	69'439'838.35
Finanzierung Pensionierungsverluste und überobligatorische Rentenerhöhungen durch Vorsorgewerke	10'600'912.53	13'647'172.57
Erhaltene Vorsorgekapitalien Rentner aus Übernahmen	0.00	783'095.20
Ausgleich Beiträge Sicherheitsfonds BVG	7'766.75	2'792.50
Zinsen auf flüssigen Stiftungsmitteln (Netto)	-1'618.64	67'777.05
Wertschriftenerfolg (ohne Vorsorgewerke)	38'413'293.10	40'914'605.70
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage (ohne Vorsorgewerke)	-4'245'291.81	-3'628'305.40
Überschüsse und Zinsen von AXA Leben AG (Netto)	12'539.15	2'075'833.80
Auflösung/Bildung Delkredere	2'257.00	-8'725.00
Prämie für Vermögensschadenhaftpflichtversicherung	-18'900.00	-18'900.00
Direkte Kosten der Stiftung (Verwaltungskosten)	-724'677.12	-415'071.32
Effekte aus Rechnungsabgrenzungen	276'711.55	-403'473.70
Weitere Aufwände (Netto)	-279'274.24	-53'381.05
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	24'850'976.55	28'612'821.84
Bildung Wertschwankungsreserve	-24'850'976.55	-28'612'821.84
Ertragsüberschuss Stiftung	0.00	0.00

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Stiftung

Die Stiftung weist keine Unterdeckung auf.

Vorsorgewerke

Sämtliche Vorsorgewerke mit autonomer Anlage des Vermögens weisen per 31. Dezember 2025 einen Deckungsgrad von 100 % oder höher auf.

9.2 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserven

Kein

9.3 Teil- und Gesamtliquidationen

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation der Stiftung und die Durchführung eines Teilliquidationsverfahrens richten sich nach dem Reglement Teilliquidation Sammelstiftung. Im Jahr 2025 wurde keine Teilliquidation auf Stufe Stiftung durchgeführt.

Im Rahmen des Geschäftsverlaufs werden Teil- und Gesamtliquidationen auf Stufe Vorsorgewerk durchgeführt. Die Verfahren richten sich nach dem Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken.

9.4 Laufende Rechtsverfahren

Per 31. Dezember 2025 war ein Rechtsverfahren hängig. Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit der AXA Leben AG.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine



KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Columna Sammelstiftung Client Invest, Winterthur, Winterthur

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Columna Sammelstiftung Client Invest, Winterthur (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 11 bis 44) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



**Columna Sammelstiftung
Client Invest, Winterthur,
Winterthur**

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat zur
Jahresrechnung

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Eric Funk
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Carole Gehrler
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 16. Juni 2026

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit bei der Columna Sammelstiftung Client Invest

Der Stiftungsrat verfolgt das Ziel, eine marktkonforme Rendite zu erzielen. Er will sicherstellen, dass die versprochenen Leistungsansprüche der versicherten Personen über viele Jahre finanziert werden können. Dabei ist dem Stiftungsrat bewusst, dass er eine ethische, ökologische und soziale Verantwortung trägt.

Aus diesem Grund muss der mit der Verwaltung des Stiftungsvermögens beauftragte Vermögensverwalter Mitgliedschaften in Organisationen für die Förderung von nachhaltigen Vermögensanlagen vorweisen können, wie z. B. die «UN Principles of Responsible Investing» PRI oder «Swiss Sustainable Finance» SSF. Damit ist der Vermögensverwalter verpflichtet, ESG-Aspekte in seinen Aktivitäten zu beachten.

Um die Nachhaltigkeit im Portfolio sicherzustellen, werden vom Vermögensverwalter folgende Aspekte berücksichtigt:

ESG-Ausschlussverfahren

Normenbasierte Ausschlüsse (Bspw. Unternehmen, die gegen internationale Abkommen verstossen, wie Einsatz von Streumunition, Chemiewaffenkonvention, Biowaffenkonvention, Atomwaffensperrvertrag)
 Wertebasierte Ausschlüsse (Bspw. Geschäftsaktivitäten mit negativer Auswirkung auf Gesellschaft und/oder Umwelt wie Glückspiel, Tabak, Kraftwerkskohle usw.)
 Ausschlüsse aufgrund von Geschäftsgebaren (Verstösse gegen die United Nations Global Compact UNGC)

Active Ownership

Wahrnehmung der Aktionärsrechte
 Proxy Voting

Klimaausrichtung (Dekarbonisierungsansatz)

Netto-Null-Emissionsziel bis 2050

Mitgliedschaften und Commitments

Zahlreiche internationale und nationale Mitgliedschaften

Ein regelmässiges Reporting und die Kenntnisnahme durch den Stiftungsrat stellt sicher, dass im Portfolio ESG-Kriterien angewendet werden. Das Bewusstsein für verantwortungsvolles Wirtschaften ist dem Stiftungsrat wichtig und er wird deshalb auch in Zukunft bestrebt sein, den Einsatz für nachhaltige Ressourcen zu unterstützen.

Deep dive: Active Ownership (UBS-Mandat)

Bei unserem Anlageprozess verfolgen wir einen aktiven Stewardship-Ansatz, der Engagement, Stimmrechtsausübung und Interessenvertretung umfasst. Durch diesen Ansatz können wir frühzeitig auf wichtige Nachhaltigkeitsthemen reagieren und gemeinsam mit Unternehmen Verbesserungen anstossen. Einerseits arbeiten wir gemeinsam mit Unternehmen daran, ihre finanziellen Ergebnisse weiter zu stärken. Andererseits setzen wir unseren Einfluss gezielt ein, um ESG-Risiken zu reduzieren und strategische Zielsetzungen wirkungsvoll zu fördern. Unser Engagement erstreckt sich über alle Anlageklassen – je nach Art der Anlage unterscheiden sich jedoch Einflussmöglichkeiten und Zeitrahmen. Bei all unseren Aktivitäten orientieren wir uns an den Richtlinien von UBS Asset Management für Stewardship und Proxy Voting. Diese Richtlinien geben vor, wie wir unsere Rechte als Aktionäre nutzen und wie wir Engagement gezielt einsetzen, um Unternehmen bei der Weiterentwicklung in zentralen ESG-Bereichen zu unterstützen.

In dem vergangenen Jahr haben wir unseren Ansatz weiterentwickelt, um unser Stewardship in den Bereichen Klima, Naturkapital und Menschenrechtsmanagement wirkungsvoller zu gestalten. Dabei machen wir Führungsgremien darauf aufmerksam, wenn sie aus unserer Sicht grundlegende Erwartungen im Umgang mit diesen finanziell wesentlichen Risiken nicht erfüllen. Aufgrund der breiten Diversifikation des Portfolios wurde mit beinahe 1700 Emittenten mindestens einmal Kontakt aufgenommen, wobei die Gespräche verschiedene thematische Schwerpunkte¹ abdeckten.

Informationen zur Auswahl der Emittenten bzw. Unternehmen, zu unseren Engagement-Aktivitäten, zur Priorisierung und zur Berücksichtigung identifizierter Themen finden sich im UBS Asset Management Stewardship Annual Report sowie in unserem Stewardship-Ansatz².

Ein anderes, wichtiges Instrument unseres Active-Ownership-Ansatzes sind Abstimmungen bei Generalversammlungen. Hier stimmen wir über Themen wie die Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern, Vergütungsrichtlinien oder Aktionärsanträge ab. So können wir sicherstellen, dass die Unternehmen, in die wir investieren, verantwortungsvoll geführt werden. Weltweit finden rund 70% aller Abstimmungen von Aktionären in der ersten Jahreshälfte statt. Insgesamt haben wir an mehr als 8000 Unternehmensversammlungen abgestimmt und dabei nahezu 91'000 Traktanden behandelt. In der ersten Hälfte 2025 stimmten wir bei 65% der Versammlungen mindestens einmal gegen das Management. Die häufigsten Gründe hierfür waren wiederkehrende Bedenken hinsichtlich der Vergütung des Managements – insbesondere in Bezug auf Transparenz, Vergütungsrichtlinien, Umfang und Leistungskennzahlen.

¹ Dies bedeutet nicht, dass in diesem Portfolio zu einem bestimmten Zeitpunkt ein nachhaltigkeitsbezogenes Engagement stattgefunden hat oder dass die hier enthaltenen Emittenten bzw. Unternehmen gezielt für ein aktives Engagement ausgewählt wurden.

² <https://www.ubs.com/global/en/assetmanagement/capabilities/sustainable-investing/stewardship-engagement.html>

ESG-Kennzahlen: Quantitativer Teil

Tabelle 1: Stimmrechtsausübung kotierte Aktien

Kennzahlen	Portfolio
Anteil der Firmen, bei denen abgestimmt wird, gemessen am investierten Kapital - Schweiz	85,89 %
Anteil der Firmen, bei denen abgestimmt wird, gemessen am investierten Kapital - Ausland	86,85 %
Anteil der Traktanden, für die die Stimme abgegeben wurde (an der gesamten Traktandenzahl) - Schweiz	94,79 %
Anteil der Traktanden, für die die Stimme abgegeben wurde (an der gesamten Traktandenzahl) - Ausland	98,46 %
Anteil Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrats - Schweiz	81,16 %
Anteil Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrats - Ausland	89,33 %
Stimmabgabe (100 %) davon: Zustimmung	85,51 %
Stimmabgabe (100 %) davon: Ablehnung	13,93 %
Stimmabgabe (100 %) davon: Enthaltung	0,56 %
Anteil der unterstützten Abstimmungen zu Klimabelangen	2,34 %

Tabelle 2: ESG-Aspekte beeinflussen Portfoliozusammensetzung von liquiden Aktien & Obligationen

Aktien & Unternehmensanleihen	Portfolio	Strategie
Treibhausgasemissionen - Intensität (tCO ₂ e per Mio. CHF Umsatz) - Scope 1 + 2	134,63	142,77
Treibhausgasemissionen - Fussabdruck (tCO ₂ e per Mio. CHF investiert) - Scope 1 + 2	46,12	48,14
Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen - Kohle	0,29	0,31
Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen - andere Fossile Brennstoffen	3,40	3,17
Anteil Investments in Unternehmen mit verifizierten Bekenntnissen zu Netto-Null etc.	15,66	15,01
MSCI ESG Score	7,27	7,38

Staatsanleihen	Portfolio	Strategie
Treibhausgasemissionen - Intensität (tCO ₂ e per Mio. CHF GDP) - Scope 1 + 2	218,17	260,17

Staats- und Unternehmensanleihen	Portfolio	Strategie
Investitionsvolumen in «Green Bonds» (in CHF Mio.)	7,17	-

Tabelle 3: ESG-Aspekte beeinflussen Portfoliozusammensetzung von Immobilien

Immobilien Schweiz	Portfolio	Strategie
Energie-Intensität (kWh pro m ² EBF) – Scope 1 + 2	99,16	-
CO ₂ -Intensität (kg CO ₂ -eq/m ² EBF) – Scope 1 + 2	12,15	-
CO ₂ -Intensität (kg CO ₂ -eq/m ² EBF) – Scope 3	19,31	-
Anteil fossile Energieträger im Energiemix	68,49	-
GRESB Score	-	-

Immobilien Schweiz	Portfolio	Strategie
Energie-Intensität (kWh pro m ² EBF) – Scope 1 + 2 + 3	5813,14	-
CO ₂ -Intensität (kg CO ₂ -eq/m ² EBF) – Scope 1 + 2	1593,23	-
Anteil fossile Energieträger im Energiemix	-	-
GRESB Score	-	-

Quelle: UBS Asset Management. Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen (die «Informationen») wurden bezogen von/unterliegen dem Urheberrecht von MSCI Inc., MSCI ESG Research LLC oder damit verbundenen Unternehmen («MSCI») oder von Drittanbietern (zusammen die «MSCI-Parteien») und wurden möglicherweise zur Berechnung von Scores, Handelssignalen oder andere Indikatoren verwendet.

